

Mustervereinbarung für Umgangsrecht und Sorgerecht

Die untenstehende Vorlage dient dazu, bereits während des [Trennungsjahres](#) wichtige Punkte zu klären. Dieses **einfache Muster für eine Vereinbarung über Sorgerecht und Umgangsrecht** dient insbesondere dazu, das Sorgerecht und das Umgangsrecht für die gemeinsamen Kinder bereits vor dem Scheidungstermin einvernehmlich zu regeln. Da das Thema sehr komplex ist und ggf. gravierende Auswirkungen für die Zukunft hat, sollten Sie nur solche Vereinbarungen schließen, deren rechtliche Auswirkungen und Tragweite Sie kennen und auch wirklich wollen. Damit Sie keine bösen Überraschungen erleben, empfehlen wir statt der Verwendung einer Muster-Vorlage, sich anwaltlich beraten zu lassen oder eine [Mediation](#). Wenn Sie eine Mustervereinbarung übernehmen, sollten Sie sich Ihrer Sache schon sehr sicher sein.

Darüber hinaus gibt es weitere Themen, die man im Rahmen einer [Scheidungsfolgenvereinbarung](#) bzw. Trennungvereinbarung regeln kann (und teilweise sollte). Allerdings sind auch diese Themen **sehr komplex** und daher sind Muster-Vorlagen nur bedingt dafür geeignet. Außerdem müssen einige Fragen notariell beurkundet werden. Zu diesen Themen gehören u.a.:

- Trennungsunterhalt
- [Kindesunterhalt](#)
- [nachehelicher Unterhalt](#)
- [Zugewinnausgleich](#)
- [Versorgungsausgleich](#)
- Steuerfragen während der Trennungsphase (hier bieten wir ein einfaches [Muster für Steuer-Regelungen während der Scheidung](#))

Auch bei einer [einvernehmlichen Scheidung](#) sollten Sie sich bei diesen Themen besser von einem **erfahrenen Anwalt beraten** lassen. Bei Rechtecheck müssen Sie dazu nicht gleich einen Anwalt mit der gesamten Scheidung beauftragen, sondern können zunächst [eine Beratung buchen](#).

Jetzt Beratung durch einen erfahrenen Anwalt sichern

Was Sie immer tun sollten: gemeinsam den Scheidungswunsch und den Trennungszeitpunkt zu dokumentieren. Dafür bieten wir auch eine [kostenlose Muster-Scheidungsvereinbarung zum Download](#) an.

Bitte ersetzen Sie in der untenstehenden Muster-Vereinbarung zu Sorgerecht und Umgangsrecht die (*kursiv*) geschriebenen Passagen durch Ihre individuellen Angaben und unterschreiben Sie beide das Dokument.

Auf unserer Seite bieten wir auch zu anderen Themen eine [Sammlung an Musterbriefen](#) an.

Über RECHTECHECK

[Rechtecheck.de](#) ist die digitale Schnittstelle zwischen hilfeschuchenden Verbrauchern und engagierten Rechtsanwältinnen. Wir vermitteln Ihnen im Fall der Fälle einen erfahrenen Spezialisten, der Sie berät und Ihre Rechte für Sie durchsetzt. In vielen Fällen inklusive kostenloser Erstberatung. Obendrein informieren wir regelmäßig, umfangreich und verständlich über die wichtigsten Verbraucherrechts-Themen. Hinter Rechtecheck steht das Team von Flugrecht.de mit der Erfahrung aus über 100.000 Verbraucherrechtsfällen seit 2011.

Haftungsausschluss

Alle zur Verfügung gestellten Formulare, Vorlagen und Muster sind unbedingt auf den Einzelfall hin anzupassen. Bei der Erstellung haben wir uns große Mühe gegeben. Trotz alledem können wir **keinerlei Haftung** dafür übernehmen, dass das jeweilige Dokument für den von Ihnen angedachten Anwendungsbereich geeignet ist.

Vereinbarung zur elterlichen Sorge und zum Umgang

zwischen

und

kommt folgende Vereinbarung zustande:

Aus unserer Ehe ist das Kind hervorgegangen.
Wir leben getrennt. Das Kind lebt bei . Wir
wollen die elterliche Sorge weiterhin gemeinsam ausüben.

Für den Umgang von vereinbaren wir
folgende Regelung:

1. Während der Woche wird das Kind 2-mal abgeholt, von
Uhr bis Uhr. Jeweils übernachtet das Kind und wird am
nächsten Morgen zur Schule gebracht.
2. An jedem zweiten Wochenende findet der Umgang in der Zeit von jeweils Freitag, 17
Uhr, bis Montag, Schulbeginn, statt. Die Einteilung der Wochenenden erfolgt mindestens 3
Monate im Voraus.
3. An Heiligabend, Silvester und Ostersonntag findet der Umgang im jährlichen Wechsel
statt. Ebenso die Geburtstage des Kindes, sofern der Tag nicht übereinstimmend anderweitig
aufgeteilt werden kann. Die übrigen Feiertage werden hälftig aufgeteilt und ebenfalls jährlich
gewechselt. Das Kind soll den Geburtstag eines Elternteils mit diesem verbringen können.
4. Ferien werden hälftig aufgeteilt. Jeweils die erste Ferienhälfte soll das Kind beim
Umgangsberechtigten verbringen. Die konkrete Planung soll jeweils für ein Schuljahr im
Voraus getroffen werden.

(Ort, Datum)
